

# Ein Monat in Deutschland

Angriffe und Hetze gegen Flüchtlinge



Ausgebrannte Unterkunft in Germering, Januar 2014

© Picture Alliance/Johannes Simon

## Januar 2014

**01.01.**

**Berlin-Hellersdorf** | Unbekannte befestigen Feuerwerkskörper an den Türen eines Flüchtlingsheims.

**Borna (Sachsen)** | Ca. 15 Neonazis attackieren in der Silvesternacht die Notunterkunft von Asylsuchenden mit Böllern, Raketen und anderem Feuerwerk.

**03.01.**

**Ludwigshafen (Rheinland-Pfalz)** | Ca. 60 Neonazis demonstrieren gegen eine Flüchtlingsunterkunft und skandieren „kriminelle Ausländer raus“.

**04.01.**

**Bad Freienwalde (Brandenburg)** | Die Partei „Die Rechte“ veranstaltet eine Kundgebung mit rund 55 Teilnehmenden gegen eine geplante Flüchtlingsunterkunft.

**Söhre (Niedersachsen)** | Acht junge Männer überfallen nachts eine Roma-Familie in ihrer Wohnung, schlagen sie und bedrohen sie mit der Pistole.

**Heiligenhaus (NRW)** | Ein 1000-Liter-Müllbehälter am Flüchtlingsheim brennt.

**06.01.**

**Berlin-Hellersdorf** | Zwei Männer und eine Frau randalieren vor einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge.

**08.01.**

**Germering (Bayern)** | Ein Unbekannter zündet ein Gebäude einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge an.

**09.01.**

**Heiligenhaus (NRW)** | Drei Müllbehälter am Flüchtlingsheim brennen.

**11.01.**

**Heiligenhaus (NRW)** | Gegen 23:20 Uhr brennt erneut ein 1000-Liter-Müllbehälter am Flüchtlingsheim.

**12.01.**

**Wohrratal (Hessen)** | Vier Jugendliche dringen gegen 4.30 Uhr in die Asylunterkunft ein und verwüsten sie.

**13.01.**

**Heiligenhaus (NRW)** | Am Flüchtlingsheim wird ein Sofa und Hausrat in Brand gesetzt. Zuvor wurden die Feuerlöscher ausgeleert und Brandmelder zerstört.

**15.01.**

**Berlin-Mahlsdorf** | Gegnerinnen und Gegner des Flüchtlingsheims Hellersdorf hängen ein Transparent „Nein zum Heim“ vor das Wahlkreisbüro des Sozialsenators Mario Czaja in Berlin-Mahlsdorf.

**16.01.**

**Heiligenhaus (NRW)** | Erneut brennt ein Müllbehälter am Flüchtlingsheim.

**19.01.**

**Heiligenhaus (NRW)** | Im 2. Obergeschoss und im Treppenraum des Flüchtlingsheims brennen Matratzen.

**Lübbecke (NRW)** | Am frühen Sonntag steht der Dachstuhl der ehemaligen Gemeinschaftsunterkunft in Flammen.

**Berlin** | Nazi-Rapper Patrick Killat rappt antisemitische und rassistische Texte vor dem Eingang der Hellersdorfer Flüchtlingsunterkunft.

**25.01.**

**Schneeberg (Sachsen)** | Die NPD und die Bürgerinitiative „Schneeberg wehrt sich“ veranstalten einen Fackelmarsch gegen die örtliche Gemeinschaftsunterkunft.

**Borna (Sachsen)** | Unter dem Motto „Unsere Heimat – unser Recht“ mobilisiert die Bürgerinitiative „Wir sind Borna“ gegen eine Notunterkunft für Flüchtlinge.

**Chemnitz (Sachsen)** | Protestmarsch gegen die Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge in Chemnitz-Ebersdorf.

**Bad Belzig (Brandenburg)** | Die Bürgerinitiative „Nein zum Heim in Bad Belzig“ protestiert gegen die geplante Unterbringung von Flüchtlingen in der Stadt.

**28.01.**

**Berlin-Hellersdorf** | Nachts wird ein Feuerwerkskörper durch ein offenes Fenster in das Flüchtlingsheim geworfen.

Auszug aus: „Facetten der Gewalt“, veröffentlicht von der Amadeu Antonio Stiftung und PRO ASYL im März 2014.



**Geinsam gegen Rassismus!**

Bitte engagieren Sie sich zusammen mit PRO ASYL.

Förderverein PRO ASYL e.V. | Postfach 160624 | 60069 Frankfurt/Main  
Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft Köln  
BLZ 370 205 00 | Konto 8047300 | IBAN DE62 3702 0500 0008 0473 00  
BIC BFSWDE33XXX

**PRO ASYL**  
DER EINZELFALL ZÄHLT.  
[www.proasyl.de](http://www.proasyl.de)